

# Informationen zur Weiterentwicklung des bayerischen Gymnasiums

Derzeit befindet sich das bayerische Gymnasium in einem Prozess der Weiterentwicklung und ist dabei auf dem Weg zu einer grundständig neunjährigen Lernzeit (einschließlich einer Möglichkeit zur „Individuellen Lernzeit“). Startschuss dafür war der Beginn des Schuljahres 2018/19 unter Einbeziehung der Jahrgangsstufen 5 und 6.

Auch wenn in den kommenden Wochen und Monaten noch zahlreiche Abstimmungsprozesse zu durchlaufen sein werden, möchte das Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium Ihnen allen dennoch einige grundlegende Informationen zum aktuellen Planungsstand geben.

**Grundsätzlich lassen sich drei Zielvorgaben für die Weiterentwicklung des Gymnasiums feststellen:**

***mehr Qualität - mehr Zeit - mehr Individualität***

Das bayerische Gymnasium umfasst künftig in einem organischen Bildungsgang die Jahrgangsstufen 5-13. Die zweite Fremdsprache setzt weiterhin in der 6. Jahrgangsstufe, das Profil der Ausbildungsrichtungen in der 8. Jahrgangsstufe ein. Nach Jahrgangsstufe 10 wird der Mittlere Bildungsabschluss erreicht, die „neue“ Jahrgangsstufe 11 bildet künftig die Einführungsphase der Oberstufe. Der Lehrplan wird konzeptionell auf die neunjährige Lernzeit ausgerichtet.

Darüber hinaus sollen Schülerinnen und Schüler ihre Lernzeit bis zum Abitur individuell um ein Jahr verkürzen können („Überholspur“). Im Rahmen eines auf zwei Jahre angelegten Förder- und Begleitprogramms sollen diese Schülerinnen und Schüler in Zusatzkursen in den Jahrgangsstufen 9 und 10 auf das Auslassen der Jahrgangsstufe 11 vorbereitet werden.

## **Neue konzeptionelle Möglichkeiten**

Die zusätzliche Lernzeit soll einerseits für Vertiefung und Wiederholung, darüber hinaus aber auch zur Behandlung neu aufzunehmender Inhalte im Sinne eines vertieften Kompetenzerwerbs genutzt werden. Hierbei kommt der „neuen“ Jahrgangsstufe 11 eine besondere Bedeutung zu. Mit der Vorverlagerung des P-Seminars aus der Qualifikationsphase in die 11. Jahrgangsstufe ist zum Beispiel eine Neuakzentuierung der beruflichen Orientierung vorgesehen.

## **Stundentafel**

Mit Blick auf den Stundenumfang und den Fächerkanon im neunjährigen Gymnasium lässt sich Folgendes zusammenfassen:

- 17-19 Wochenstunden zusätzlicher Pflichtunterricht gegenüber G8
- Reduzierung des Nachmittagsunterrichts in Unter- und Mittelstufe
- Erhalt der Intensivierungsstunden in bestimmtem Umfang
- Stärkung der Kernfächer
- Beibehaltung der Grundstruktur der bisherigen Oberstufe

- Stundenausstattung pro Fach mindestens wie bisher im G8

## Lehrplan

Das neue bayerische Gymnasium beruht auf der Konzeption des Lehrplans *Plus*. Er wird – wo es notwendig ist – angepasst und ergänzt:

Lehrplan für Jahrgangsstufe 5: kein Änderungsbedarf

Lehrplan für Jahrgangsstufe 6: nahezu kein Änderungsbedarf

Die Lehrpläne 7-13 liegen bis spätestens September 2019 vor.

## Zeitschiene

Die Umstellung auf G9 erfolgt schrittweise ab den Jahrgangsstufen 5 **und** 6 im Schuljahr 2018/19, d.h. ab September 2017 erfolgt der Übertritt an das bayerische Gymnasium mit neun Schuljahren. Damit wird auch der Jahrgang, der zum Schuljahr 2017/18 übertritt und für den erstmals der neue Lehrplan gilt, einbezogen werden.

Auch wenn noch einige Vorbereitungen und Detailregelungen zu den oben aufgeführten Eckpunkten notwendig sein werden, so bin ich doch davon überzeugt, dass diese von Eltern, Schülern und Lehrkräften gewünschte pädagogische und strukturelle Neuausrichtung unserer Schulart ebenso notwendig wie sinnvoll ist und für die zukünftigen Herausforderungen, denen sich das Gymnasium stellen muss, eine langfristige und tragfähige Basis ist.

Über die weiteren Entwicklungsschritte wird Sie die Schulleitung auf dem Laufenden halten.

Stand: 16.04.2018

gez.

Christian Schwab, Schulleiter